

Auszug aus der

4. Sitzung des Gemeinderates Schnottwil

vom Mittwoch, 22. März 2023, 19.00 – 22.15 Uhr
Gemeindehaus Schnottwil

Die **Traktandenliste** wird um folgendes Geschäft unter Ausschluss der Öffentlichkeit erweitert:

01.0431 Gemeinde- und Bürgerrat: Personelles
Organisation Gemeinderat

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom Mittwoch, 1. März 2023 wird genehmigt.

Verhandlungen

(Öffentliche Geschäfte)

01.0011 Reglementsoriginale
Aufhebung Submissionsreglement

Am 31. August 2021 hat der Kantonsrat den Beitritt zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie das neue Submissionsgesetz (SubG) beschlossen. Der Regierungsrat hat die Submissionsverordnung (SubV) am 21. Dezember 2021 beschlossen. Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (betr. IVöB und SubG) sowie der Einspruchsfrist des Kantonsrats (betr. SubV) wird das neue Recht auf den 1. Juli 2022 in Kraft treten. Mit der revidierten IVöB erfolgt eine gesamtschweizerische Harmonisierung des Beschaffungsrecht. Diese ist direkt anwendbar. Die Kantone erlassen lediglich Ausführungsvorschriften.

Für den Kanton Solothurn bedeutet dies, dass das Submissionsgesetz vom 22. September 1996 und die Submissionsverordnung vom 17. Dezember 1996 aufgehoben werden. An ihre Stelle treten das SubG vom 31. August 2021 und die SubV vom 21. Dezember 2021.

Die Gemeinden haben die Zuständigkeiten ihrer Behörden im Zusammenhang mit Submissionsverfahren in einem rechtssetzenden Gemeindereglement oder in der Gemeindeordnung zu regeln. Die bisher bestehende Möglichkeit die Schwellenwerte in den Gemeinden herabzusetzen entfällt jedoch. Der IVöB und dem SubG widersprechende Regelungen in Reglementen sind mit Inkrafttreten des neuen Rechts aufgehoben (§7 SubG). Die Gemeinden sollten solche Bestimmungen aber dennoch mit Beschluss der Gemeindeversammlung noch formell aufheben. Die entsprechenden Reglementsbestimmungen müssen neu vom Kanton genehmigt werden (§ 209 Abs. 1 GG). Zuständig ist das Volkswirtschaftsdepartement.

Das Bau- und Justizdepartement unterbreitet einen Formulierungsvorschlag für eine entsprechende Regelung in einem rechtssetzenden Reglement oder in der Gemeindeordnung:

Mittwoch, 22. März 2023

- 1 Das Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge der Gemeinde wird von dem in der Sache zuständigen Verwaltungszweig oder von der in der Sache zuständigen Kommission durchgeführt.
- 2 Für Vergaben, deren Auftragswerte die Schwellenwerte für das Einladungsverfahren unterschreiten, sind, unter Vorbehalt von Absatz 4, der in der Sache zuständige Verwaltungszweig oder die in der Sache zuständige Kommission zuständig.
- 3 Zum Erlass von Verfügungen der Gemeinde (Art. 53 Abs. 1 IVöB) ist, unter Vorbehalt von Absatz 4, die in der Sache zuständige Kommission zuständig.
- 4 Zur Erteilung des Zuschlages sind zuständig:
 - a) für Aufträge bis zu 10'000.00 Franken: der in der Sache zuständige Verwaltungszweig;
 - b) für Aufträge ab 10'000.00 bis zu 50'000.00 Franken: die in der Sache zuständige Kommission;
 - c) für alle anderen Aufträge: der Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 wird einstimmig beantragt:

- a) das Submissionsreglementes aufzuheben
- b) die Formulierung gemäss Muster des Bau- und Justizdepartements in der Gemeindeordnung aufzunehmen

01.1800 Geschichtliches, Kulturelles, Feste und Anlässe **Tourismusangebot**

Gemeinderätin Sonja Schenk findet es schade, dass es in Schnottwil kein Freizeitangebot, wie beispielsweise einen Vitaparcour oder einen Stationenweg gibt. Sie würde die Einführung eines solches Freizeitangebots sehr begrüßen.

Sie verweist unter anderem auf ein Angebot der Firma «jetztvernetzt», welche einen "Gschichtli-Weg" entwickelt hat. Es handelt sich dabei um einen Audio-Erzähl-Weg für Familien. Das Angebot wurde der Gemeindeschreiberin vor wenigen Tagen zugeschickt. Der Gschichtli-Weg kostet im ersten Jahr Fr. 4'250.00, danach belaufen sich die jährlichen Kosten auf Fr. 4'000.00.

Gemeinderätin Pascale Lauper merkt an, dass sich insbesondere bei einem Vitaparcour die Frage nach dem Unterhalt stellt. Dies bedeutet einen zusätzlichen Aufwand für die Gemeinde. Ein Gschichtli-Weg hingegen verursacht im Unterhalt keinen grossen Aufwand für die Gemeinde.

Der Gemeinderat begrüsst die Idee von Sonja Schenk, ist aber der Ansicht, dass dies kein Thema für die Einwohner- sondern für die Bürgergemeinde ist. Zudem sei die Bürgergemeindegemeindekommission für einen solchen Entscheid zwingend miteinzubeziehen.

Sonja Schenk wird mit der Bürgergemeindegemeindekommission Rücksprache nehmen.

Das Geschäft wird zu gegebener Zeit erneut im Gemeinderat traktandiert.

02.0161 Pensionierte, Altersanlässe, Altleutefahrt **Seniorenbetreuung**

Die Seniorenbetreuerin, Annette Ramser, fragte Sonja Schenk an, ob die Seniorenanlässe jeweils gemeindeübergreifend, beispielsweise zusammen mit Lütterswil-Gächliwil und Biezwil organisiert werden können.

Mittwoch, 22. März 2023

Gemeindepräsident Martin Willi steht dem Anliegen eher kritisch gegenüber, da die Anzahl der Senioren jährlich zunimmt. Wenn die Anlässe zusammen mit anderen Gemeinden organisiert werden, ist die Anzahl der Besucher in absehbarer Zeit so hoch, dass sich die Organisation der Seniorenanlässe sehr schwierig gestaltet. Für ausgewählte, einzelne Anlässe kann eine gemeindeübergreifende Organisation aber durchaus sinnvoll sein.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die bisherige Organisation beibehalten werden soll.

Wie Annette Ramser Gemeinderätin Sonja Schenk mitteilte, gelangte eine Seniorin mit der Anfrage an sie, ob es in Schnottwil Einwohner/innen gibt, welche sich für Fahrten, Einkäufe etc. zur Verfügung stellen würden.

Gemeindepräsident Martin Willi verweist auf die bekannten Organisationen wie Rotkreuz, Pro Senectute und Spitex, welche genutzt werden sollen. Einwohner/innen, welche solche Dienste anbieten, sind nicht bekannt.

04.0201 Regionalplanung / Repla GBB / RSU **Delegiertenversammlung repla espace Solothurn; Parolen**

Am 27. März 2023 findet in Zuchwil die Delegiertenversammlung der repla espace Solothurn statt.

Zur Abstimmung gelangen das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, die Genehmigung der Jahresberichte und Jahresrechnung 2022 sowie die Tätigkeitsprogramme 2023, der Voranschlag 2023 und die Jahresbeiträge 2023. Ausserdem steht infolge Pensionierung die Ersatzwahl eines Vorstandmitglieds für den Bezirk Lebern an.

Beschluss:

Auf Antrag von Gemeinderat Rolf Büchi wird mit 5 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen die Ja-Parole beschlossen.

04.0531 Gemeinde-/Flurwege **Periodische Wiederinstandstellung Wolfacher und Acherweg; Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten**

Der Wolfacherweg und der Acherweg, entlang des Waldrandes zwischen dem Eichibach und der alten Bernstrasse (GB Nr. 90020, Nr. 90026 und Nr. 90033), sollen im Rahmen der periodischen Wiederinstandstellung (PWI) 2023 saniert werden.

Für die PWI sind unter dem Konto 8120.3141.00 Fr. 20'000.00 budgetiert. Die Baumeisterarbeiten wurden im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz ausgeschrieben. Die Offertöffnung fand am 16. März 2023 auf der Gemeindeverwaltung durch Gemeindeschreiberin Lena Kocher und Vizepräsidentin Sarah Hartmann statt.

Folgende Angebote wurden eingereicht:

- Gebr. Jetzer AG, Schnottwil; Fr. 23'179.25 inkl. MwSt.
- Imperiali AG, Büren an der Aare; Fr. 27'536.20 inkl. MwSt.
- Marti AG, Solothurn; Fr. 26'178.60 inkl. MwSt.

Antrag der Werkkommission:

Die Werkkommission beantragt dem Gemeinderat, die Baumeisterarbeiten an die Gebr. Jetzer AG, Schnottwil, zu vergeben und den Nachtragskredit von Fr. 3'179.25 zu genehmigen.

Beschluss:

Auf Begehren von Vizepräsidentin Sarah Hartmann wird der Antrag der Werkkommission einstimmig zum Beschluss erhoben.

04.0531 Gemeinde-/Flurwege
**Sanierung Flurwege Stockeren und Bielhölzliweg; Arbeitsvergabe
Baumeisterarbeiten**

Im Rahmen der Sanierung Flurwege 2020 – 2030 (Konto 8120.5010.03) sollen 2023 die Flurwege Stockeren und Bielhölzliweg saniert werden. Die Baumeisterarbeiten wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

Folgende Angebote wurden eingereicht:

- Gebr. Jetzer AG, Schnottwil; Fr. 515'405.35 inkl. MwSt.
- Imperiali AG, Büren an der Aare; Fr. 545'526.90 inkl. MwSt.
- Marti AG, Solothurn; Fr. 523'728.50 inkl. MwSt.

Antrag der Werkkommission:

Die Werkkommission beantragt dem Gemeinderat, die Baumeisterarbeiten an die Gebr. Jetzer AG, Schnottwil, zu vergeben.

Beschluss:

Auf Begehren von Vizepräsidentin Sarah Hartmann wird der Antrag der Werkkommission einstimmig zum Beschluss erhoben.

07.0371 Zivilschutz und Kriegsfeuerwehr, Dienststab / Personal / Funktionäre
**Delegiertenversammlung Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz
Aare Süd; Parolen**

Am 4. April 2023 findet die Delegiertenversammlung des Verbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd in Biberist statt.

Zur Abstimmungen gelangen das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, die Jahresberichte und die Jahresrechnung 2022 sowie die Wahl der Revisionsstelle.

Beschluss:

Auf Antrag von Gemeinderat Frédéric Grossmann Schluop wird zu allen Traktanden einstimmig die Ja-Parole beschlossen.

12.0303 Pumpwerke
Ersatz Steuerung Pumpwerk; Arbeitsvergabe

Aufgrund eines Blitzeinschlags letzten Sommer muss die Steuerung im Pumpwerk ersetzt werden. Im Budget 2023 wurden unter dem Konto 7101.5042.01 Fr. 60'000.00 berücksichtigt. Hans Rudolf Eberhard hat bei zwei verschiedenen Anbietern eine Offerte für den Ersatz eingeholt. Für den Ersatz der Steuerung PW wurden bei zwei Anbietern Offerten eingeholt:

- Rittmeyer AG, Baar Ritop: Fr. 73'439.55 inkl. MwSt. (alles wechseln)
- Rittmeyer AG, Baar Ritopt Mini: Fr. 50'081.58 inkl. MwSt. (Drucker, Tablet im Abo); jährliche Kosten Fr. 3'500
- Scheidegger Fernsteuerung AG, Burgdorf: Fr. 61'366.81 inkl. MwSt. mit inkl. Industrie PC Set

Mittwoch, 22. März 2023

Aufgrund der Erläuterungen von Hans Rudolf Eberhard hat die Werkkommission die drei verschiedenen Offerten besprochen. Hans Rudolf Eberhard bevorzugt die Scheidegger Fernsteuerung AG aus folgenden Gründen:

- Bei der Rittmeyer AG wurden in den letzten Jahren schlechte Erfahrungen mit dem Pikettdienst gesammelt.
- Die Wasserversorgung Biezwil ist ebenfalls mit einer Steuerung der Scheidegger Fernsteuerung AG ausgerüstet.
- Die Offerte der Scheidegger Fernsteuerung AG deckt die Bedürfnisse der Wasserversorgung Schnottwil besser ab.

Antrag der Werkkommission:

Die Werkkommission beantragt dem Gemeinderat, den Auftrag für den Ersatz der Steuerung im Pumpwerk an die Scheidegger Fernsteuerung AG, Burgdorf, zu vergeben und den erforderlichen Zusatzkredit von Fr. 1'366.81 zu genehmigen.

Beschluss:

Auf Begehren von Vizepräsidentin Sarah Hartmann wird der Antrag der Werkkommission einstimmig zum Beschluss erhoben.

NAMENS DES GEMEINDERATES

sig. Martin Willi
Gemeindepräsident

sig. Lena Kocher
Gemeindeschreiberin